



DENKMAL- UND GESCHICHTSVEREIN BONN-RECHTSRHEINISCH e. V.

Wer wir sind - Was wir wollen - Was wir tun

Der als „gemeinnützig“ anerkannte Verein, 1975 zur Rettung des Mehlemschen Patrizierhauses am Beueler Rheinufer gegründet, versteht sich als eine

„kulturelle Bürgerinitiative“, die sich für den gesamten Stadtbezirk Beuel einsetzt mit der - ausschließlich gemeinwohlorientierten - Zielsetzung:

- **Denkmalschutz und Denkmalpflege**
- **Geschichtsforschung und Geschichtsvermittlung**
- **Bewahrung der Ortsgefüge und der Kulturlandschaft.**

Der Rettung des barocken Mehlemschen Hauses, heute Städt. Musikschule, folgte die des 300-jährig. Bürgermeister-Stroof-Hauses in Vilich (in dem der Verein u. a. auch seine Geschäftsstelle unterhält). Daneben konnte manch weiteres Projekt realisiert werden, so die Errichtung des >Römerdenkmals< auf dem Rheindamm bei der Doppelkirche sowie einer „modernen“ Großskulptur als >historischer Erinnerungsposten< auf dem Finkenbergrücken und des Stroof-Denkmal in Vilich, dort auch die Freilegung der 1000-jährigen Kryptafenster von St. Peter. Auf der Ennert-Hardt hat der Verein mit Infotafeln den >Geschichtsweg Braunkohle + Alaun< eingerichtet; derzeit bereitet er ein ähnliches Projekt für den Finkenbergrücken vor. Und nicht wenige Kleindenkmäler (Grabstätten, Wegekreuze u. a.) verdanken ihm ihr Überleben. Maßgeblich war er an der denkmalrechtlichen Sicherung der verbliebenen Industriebauten von Jutespinnerei (>Pantheon<), Zementfabrik (Bonner Bogen) sowie des Beueler Güterbahnhofs beteiligt. Als bisher kostenaufwendigstes Projekt gilt der Wiederaufbau des 400-jährigen Pfortenbauwerks am Vilicher Adelheidis-Stift.

Diese Erfolge und manch weitere mehr bestätigen dem Verein Kompetenz und Ambition. Seit 2009 betreibt er das von ihm (mit hohem Kostenaufwand) zu einer musealen Erinnerungsstätte hergerichtete authentische Bürgermeister-Stroof-Haus: es ist historische Begegnungs-, Bildungs- und Forschungsstätte. Mit Fachbibliothek und Archiven (Bilder- und Karten-, Denkmäler-, Ortsgeschichte-, Themen-Archiv sowie Familienforschung („Kirchenbücher“)), die jedermann zur -kostenlosen- Nutzung zur Verfügung stehen, sowie mit StroofKOLLEG, StroofSALON, StroofKINO, die auf einen bürgernahen Zugang zur Geschichte zielen, versteht der Verein diese Kulturstätte als
HAUS DER GESCHICHTE IM RECHTSRHEINISCHEN BONN.

Auch für private Veranstaltungen steht das atmosphärisch-attraktive Fachwerkhäuschen zur Verfügung.

Im Arbeitskatalog des Vereins - der sich von vergleichbaren Vereinen u. a. durch seinen Ideen-Ansatz unterscheidet (Bürgerinitiative!) - rangieren also Denkmal-Aktionen ganz oben an. Aktuell sind es die Zukunftssicherung des 1000-jährigen Wohnturms der Burg Limperich wie nicht minder die des kulturellen Erbes unserer historischen Friedhöfe. Zudem hat der Verein im gesamten Stadtbezirk mit einer systematischen Informations-Beschilderung der Denkmäler und Historischen Stätten begonnen.

Neben der Denkmalpflege widmet sich der Verein im gleichen Maße der historischen Forschung mit Publikationen (zwei Schriftenreihen) und laufenden Expertisen. Seinen Mitgliedern, derzeit an die 350, sowie der interessierten Öffentlichkeit bietet er sowohl geschichts- und denkmalbezogene Informationsveranstaltungen vielfältiger Art als auch individuelle fachliche Beratung und Unterstützung, vor allem Schülern und Studenten.

Eine besondere Bedeutung hat für den Verein die kritisch-anregende Mitwirkung bei allen einschlägigen öffentlichen Belangen: Stadtentwicklung und Bebauung, Denkmalbereichs- und Gestaltungssatzungen, Straßenbenennungen, Unterschutzstellung (Denkmalliste), Denkmalausschuss u. Naturschutzbeirat, „historische Ereignisse“ wie Orts-, Vereins-, Firmen- und Pfarrjubiläen etc. - Mit den zuständigen Behörden und Fachinstitutionen sucht der Verein die konstruktiv-beratende Zusammenarbeit.

Der Verein wirbt um Unterstützung seiner Arbeit durch formelle Mitgliedschaft (*Jahresbeitrag 25 EUR, Partnermitgliedschaft 30 EUR*) oder durch finanzielle Förderung (*Steuerl. Spendenbescheinigung!*)

6/18